



Mähdrescherfahrer Ralf Ehrich, Jugendbrigadier, Genosse Manfred Walther und Jörg Mihm, ebenfalls Kombinefahrer (v. l. n. r.), gehören zum Jugendmähdrescherkollektiv der LPG (P) Kerspleben. Es will das Getreide zügig, in bester Qualität und mit geringsten Verlusten ernten.

Foto: Roswitha Riedel

Das Sekretariat der Bezirksleitung führte Anfang Juni einen Erfahrungsaustausch mit den Mitgliedern der Bezirksleitung aus der sozialistischen Landwirtschaft, mit Sekretären der Kreisleitungen, mit verantwortlichen Genossen aus der Landwirtschaft, den Räten der Kreise, der Gewerkschaft, der FDJ, der VdGB und anderen Einrichtungen durch. Der Beschluß des Sekretariats des ZK zur Ernte und zu den Herbstarbeiten wurde erläutert, zugleich sind die eigenen Aufgaben für die Partei- und Massenarbeit und die staatliche Leitungstätigkeit erörtert worden. Zur Vorbereitung dieser Beratung hat die Bezirksleitung durch Arbeitsgruppen in ausgewählten Kreisen, Kooperationen und Pflanzenbaubetrieben an Ort und Stelle Aussprachen mit den Genossenschaftsbauern und Leitungskadern geführt. Das versetzte das Sekretariat der Bezirksleitung in die Lage, die Erfahrungen der Parteiorganisationen und LPG-Vorstände zu studieren und sie in die politische Führungstätigkeit der Bezirksleitung und der Kreisleitungen einzubeziehen.

In solchen fortgeschrittenen LPG wie Mühlhausen, Greußen, Gamstädt, Kalteneber und im VEG Großobringen wurden die Ernteablaufpläne schon im Mai unter Berücksichtigung aller Witterungsbedingungen erarbeitet und in den Parteileitungen beraten. Zur Sicherung eines hohen Tempos vom Beginn der Ernte an erfolgte in diesen Betrieben in der Woche der Erntebereitschaft die gründliche Kontrolle über die volle Einsatzfähigkeit der Technik und die Besetzung jedes Mähdreschers mit zwei Fahrern.

Im sozialistischen Wettbewerb kennt jedes Kollektiv seine konkreten Aufgaben, und es ist gesichert, daß eine tägliche Auswertung der erreichten Leistungen zwischen den Erntekollektiven und in den Erntekollektiven erfolgt. Viele Parteileitungen haben auch die zeitweiligen Parteigruppen in den Erntekomplexen gebildet. Sie erhielten ihre Parteiaufträge für die politische Arbeit in den Brigaden. Zahlreiche Mitglieder der Parteileitungen wurden als Beauftragte für die Parteigruppen benannt.

Im Wettbewerb kennt jeder seine Aufgabe